

Quint den 12 Junn 1811

Mein lieber Freund!

Es ist mir nicht in ^{wenig} ~~wenig~~ Myrzelten, theils wegen meines
 Mißverhältnisses in der Königsprocuratur, theils wegen meines jäh-
 lichen Mißverhältnisses; bedarfst du aber meine Gesäfte, die wir auf
 des andern letzten Tage, wenig für die Zeit überlassen, so mag ich
 dir mir - verbundenen für die von Genua geschickten. Dieses, ich
 sage: Gottlob. ist nun wahrlich, wie ich hoffe, gut. So geht,
 es zwar an der Zeitungsanstalt hinunter; allein die spanische,
 Lagers, Familienlagers, beauftragt uns so Genua, als es sich uns
 erwarten ließ; wir so. Es geht gut, auf übermündete Aus,
 sagen meiner Kollegen, in wenig geschickten. die wir uns nun
 wasan schickst, so ist wir ganz schicklos in die Augen der Zeit.
 Umbewundenen schickten. Was mich betrifft, so geht ich meine
 fürsten begünstigen und paratieren nun nach n. sorgfältig fortgesetzt
 n. zu meiner eigenen Satisfaction bedürftig. Geben die Noten der
 Lagers beim Lagerungsantheil schickst, so hat das Zeugnis nun
 gut werden. - Bald ist dieses anfallen haben würde, würde
 ich das einmal, auf unserer gegenseitigen Erkenntnis mit Genua, dem
 Lagers Lagerung in Genua sagen, ist es ungeschicklich. Gaudet.
 - Dies dasin lebt wohl! die Zeit erlaubt mir keinen Aufschub, was
 ich bedürftig. Grüße mir wohl sehr die Genua Lagers, die
 ganze Familie, n. umfange selbst die Genua Genua
 Genua nun

deinem:

Fincken.

5
1840 Jan



B. Riegg
Wädch.

Grossen

in
König, Zylinder

König
von Sieber

Friedr.

